

Badische Zeitung, 16. August 2014

KLIMA

## ***Ein Argument für die Atomenergie***

**Zu: „Urlauberparadies in Gefahr“, Agenturbeitrag (Aus aller Welt, 7. August):**  
(<http://www.badische-zeitung.de/panorama/in-florida-macht-sich-der-klimawandel-ber-eits-bemerkbar--88443204.html>)

Die dpa lanciert hier eine politische Botschaft, wie immer, wenn es um den so genannten Klimawandel geht. Wieso kommt man drauf, dass das Klima gleich bleiben würde, natürlich wird es sich immer wieder verändern, aber wie, das werden wir rückwirkend erkennen.

Jedenfalls wurde wissenschaftlich festgestellt, dass die weltweite Durchschnittstemperatur seit 17 Jahren konstant blieb. Auch die Zahl der Hurrikans hat nicht zugenommen, aber man hat in Florida (durch korrupte Machenschaften) Alligatorsümpfe als Baugebiete erschlossen, die nur wenige Zentimeter über der Meeresoberfläche liegen, man hätte ja wenigstens die Häuser auf Stelzen bauen können. In den USA ist man auf das Thema CO<sub>2</sub> aufgestiegen, denn der Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten bringt weltweit gigantische Gewinne, die wir Bürger über erfundene Zusatzsteuern bezahlen. Das wäre nicht das Schlimmste, aber in den USA wie auch in anderen Ländern wird das Klimathema als Argument benutzt, um die Atomenergie zu forcieren, die Lobby ist übermächtig. ***(Ein wirklich dämliches Argument! Die Kernenergie braucht solche Lügen nicht! – D. U.)***

Sie konnte erreichen, dass die Mehrheit unserer Bürger glaubt, CO<sub>2</sub> wäre ein Klimakiller, ein schädliches Gas, obwohl das CO<sub>2</sub> die Grundlage allen Lebens ist: ohne CO<sub>2</sub> gäbe es keine Photosynthese und damit kein einziges Lebewesen, auch nicht uns Schafe.

**Wiltrud Küster, Gengenbach**

### ***Aus dem Artikel:***

Im November stehen Gouverneurswahlen an. Der demokratische Herausforderer Charlie Christ hat Umweltschutz zu seinem zentralen Wahlkampfthema gemacht. Amtsinhaber Rick Scott hingegen hat damit wenig am Hut. "Ich bin kein Wissenschaftler", sagt der Republikaner. ***Er glaubt nicht, dass die steigenden Temperaturen etwas mit den Aktivitäten der Menschen zu tun haben.***

***(In den USA darf ein Gouverneur so etwas glauben und sogar noch öffentlich aussprechen! – D. U.)***